

# STADT GRÜNBERG

## Vorlage Magistrat MAG

Drucksache VL-43/2023 2. Ergänzung

- öffentlich -

Datum: 01.06.2023

Aktenzeichen	80 30 04 / 1.1
Federführender Fachbereich	Innere Verwaltung
Bearbeiter/in	Ulrike Lux

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	20.11.2023	beschließend
Bau-, Landwirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschuss	21.02.2024	vorberatend
Haupt - und Finanzausschuss	27.02.2024	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	29.02.2024	beschließend

Zu beteiligen:  Ortsbeirat

Seniorenbeirat

### Betreff:

**ÖPNV;**

**Neukonzeption Stadtbusverkehr "Kleener Grimmicher"**

### Beschlussvorschlag:

#### Alternative 1:

Die Stadtbuslinien GI-71 und GI-72 des „Kleenen Grimmichers“ werden zum Fahrplanwechsel im Dezember 2024 eingestellt.

#### Alternative 2:

1. Die Stadtbuslinien GI-71 und GI-72 werden in der Variante 1 (1 Bus) gemäß beiliegendem Konzept fortgeführt.

oder

2. Die Stadtbuslinien werden in der Variante 2.1 (2 Busse auf gleicher Route) gemäß beiliegendem Konzept fortgeführt.

oder

3. Die Stadtbuslinien werden in der Variante 2.2 (2 Busse gegenläufig) gemäß beiliegendem Konzept fortgeführt

oder

4. Die Stadtbuslinien werden in der Variante 3 (1 Bus mit Einbindung der Linien GI 64 und GI 74) gemäß beiliegendem Konzept fortgeführt.

5. Mittel für **ein** Fahrzeug (Diesel-Midi-Bus) in Höhe von 228.120,95 € netto/Jahr **mit** morgendlicher Schülerpause bzw. in Höhe von 376.241,90 € netto/Jahr **ohne** morgendliche Schülerpause sind im Haushaltsjahr der Einführung zur Verfügung zu stellen.

oder

6. Mittel für **zwei** Fahrzeuge des Typs Diesel-Midi-Bus in Höhe von 376,421,90 € netto/Jahr mit morgendlicher Schülerpause bzw. in Höhe von 459.349,10 € netto/Jahr ohne morgendliche Schülerpause sind im Haushaltsjahr der Einführung zur Verfügung zu stellen.
7. Für Marketingmaßnahmen sind im Haushaltsjahr der Einführung des neuen Konzepts 10.000,00 € im Haushaltsplan bereit zu stellen.

Begründung:

Gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 30.03.2023 wurde das Konzept für die Stadtbuslinie noch einmal überarbeitet. Die Machbarkeit einer Einbindung der überregionalen Linien GI-64 und GI-74 wurde zusätzlich geprüft. Dies ergab unter Beachtung der Vorgaben von ZOV Verkehr die neue Variante 3. Die Linie GI-64 könnte im Stundentakt durch einen zusätzlichen Halt das Baumgartenfeld an den Bahnhof anbinden. Allerdings hält sie nur an der Haltestelle „Baumgartenfeld“ und fährt nicht komplett durch das Wohngebiet hindurch. Die Linie GI-74 hat effektiv nur einen 2-Stunden-Takt. Mit ihr könnte die Kita Zauberwald zwar zum Bringen und Abholen des Kindes angebunden werden, ist aber von den Zeiten her eher unattraktiv.

Kosten für den zusätzlichen Halt wurden bisher von der VGO nicht gefordert, sie wären wahrscheinlich aber auch marginal. Im Gegenteil, die Einbindung der beiden VGO Linien würde – bezogen auf die Angebotsqualität (Einsatz eines Busses gemäß Variante 1 verstärkt durch die Linien GI 64 und GI 74) – eine Einsparung bedeuten, da es ein Mischkonzept zwischen der 1 Bus- und der 2 Busvariante ist.

Der Wegfall der Schülerpause wurde jeweils für den Einsatz bei einem und zwei Bussen berechnet.

Aufgrund der Kosten muss eine europaweite Ausschreibung der Stadtbuslinie durch einen Verfahrensbetreuer erfolgen. Dies benötigt eine Vorlaufzeit von zwei Jahren. Frühestens ab dem Jahr 2027 könnte daher das neue Konzept umgesetzt werden. Da der jetzige Vertrag im Dezember 2024 endet, müsste zur Überbrückung eine Lösung gefunden werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Wie zuvor beschrieben bei Produkt 54701, Sachkonto 61000000.

Leitbild:

Entspricht dem Leitbild, WS II

Anlage(n):

- 1 Stadtbuskonzept Grünberg Nov. 2023

Unterschriften:

---

Marcel Schlosser  
Bürgermeister

---

Ulrike Lux